

Häfeli Hans Die Ortsdatum-Stempel von Zürich aus der Anfangszeit

Von Zürich gibt es aus der Zeit der alten Eidgenossenschaft keine Ortsstempel, im Gegensatz zu vielen anderen Orten der Schweiz. So wurden nach französischer Vorschrift Briefe aus (via) Zürich nach Frankreich von der Fischer-Post handschriftlich mit *Zuric* ergänzt. Nach dem Einmarsch der Franzosen erhielt Zürich in der Helvetik im Juni 1798 seinen ersten Ortsstempel, wobei das Central-Postbüro in Luzern am 15.11.1798 alle Postbüros anwies, die Ortsstempel auf Briefen handschriftlich mit dem Datum (nur Tag) des Postabgangs zu ergänzen (Abbildung Mitte).



Noch in der Helvetik folgten Linien-Ortsstempel ohne Datum, aber mit oder ohne Einfassung. Im Jahre 2011, nach über 200 Jahren, wurde ein Brief mit Ortsdatum-Stempel „ZURICH – 3 SEPT.8“ entdeckt (oben rechts). In der Zwischenzeit ist ein weiterer Beleg mit dieser Datum-Kombination vom Sept. 1808 aufgetaucht. Dies sind in der Schweiz die ersten Ortsstempel mit Datum. Ab Juli 1809 haben die Ortsstempel Zürich auf einer zweiten Linie das Datum mit Tag und Monat, aber ohne Jahreszahl. Ab 1810 wurde das bisherige Datum mit einer vierstelligen Jahreszahl ergänzt.

Von 1821 – 1830 gab es wieder Stab- resp. Linienstempel „ZURICH“ mit oder ohne Einfassung. Ab 1831 wurde ein Ortsdatum-Stempel in Hufeisenform verwendet, wobei ein gleicher Stempeltyp ab 1832 in leicht veränderter Form verwendet wurde. Ähnliche Stempeltypen kannte man damals bei Postverwaltungen vom heutigen Deutschland.



Ab 1833 bis 1841 wurde in Zürich der grosse Zierstempel mit dem Zürcher-Wappen verwendet. Dieser Stempel wurde nur am 2.1.1844 nochmals mit der damaligen roten Stempelfarbe eingesetzt. Bis heute sind 3 Briefe bekannt. Ab April 1841 bis Ende 1841 kam noch ein zweiter Zierstempel mit einer Rosette anstelle des Zürcher-Wappens zum Einsatz, wobei einige Monate beide Stempel parallel verwendet wurden.

Ab Dezember 1841 wurde ein so genannter Bruchstrichstempel eingesetzt. Dieser Stempel wurde nur kurze Zeit mit schwarzer und ab März 1842 für längere Zeit mit roter Stempelfarbe verwendet. Ab 1845 erschien ein neuer Bruchstrichstempel mit den Zusätzen „VM“ oder „NM“ für Vormittag resp. Nachmittag.



Ab 1846 bis 1851 kamen 4 Zweikreisstempel gemäss den obigen Abbildungen rechts zum Einsatz. Zwei Stempel haben je einen Durchmesser von 20 mm mit zwei- oder vierstelliger Jahreszahl und 2 Stempel haben einen Durchmesser von 23 mm mit ebenfalls zwei- oder vierstelliger Jahreszahl.